



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 135/2015

Erfurt, 14. Juli 2015

Weniger Verkehrstote, aber mehr Schwerverletzte im April

Im April 2015 kamen neun Personen bei Verkehrsunfällen in Thüringen ums Leben, eine Person weniger als im April 2014. Nach vorläufigen Ergebnissen des Thüringer Landesamtes für Statistik wurden 149 Personen schwer verletzt, 14 Personen mehr als noch vor einem Jahr. Leicht verletzt hatten sich mit 535 Personen 32 Personen weniger. Die Anzahl der Verunglückten insgesamt sank um 19 auf 693 Personen.

Die Unfälle mit Personenschaden gingen um 31 auf 523 Unfälle zurück. Doch mit Beginn der wärmeren Jahreszeit gab es bei den Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen im April 2015 zehn Unfälle mit Personenschaden mehr als im Vorjahresmonat. Bei 69 Motorradunfällen starben vier Personen. 23 Motorradfahrer und Mitfahrer wurden schwer und 48 leicht verletzt. Gegenüber April 2014 gab es auf den Thüringer Straßen bei den Zweiradfahrern drei Todesopfer mehr.

Weitere Auskünfte erteilt:

Steffi Störmer

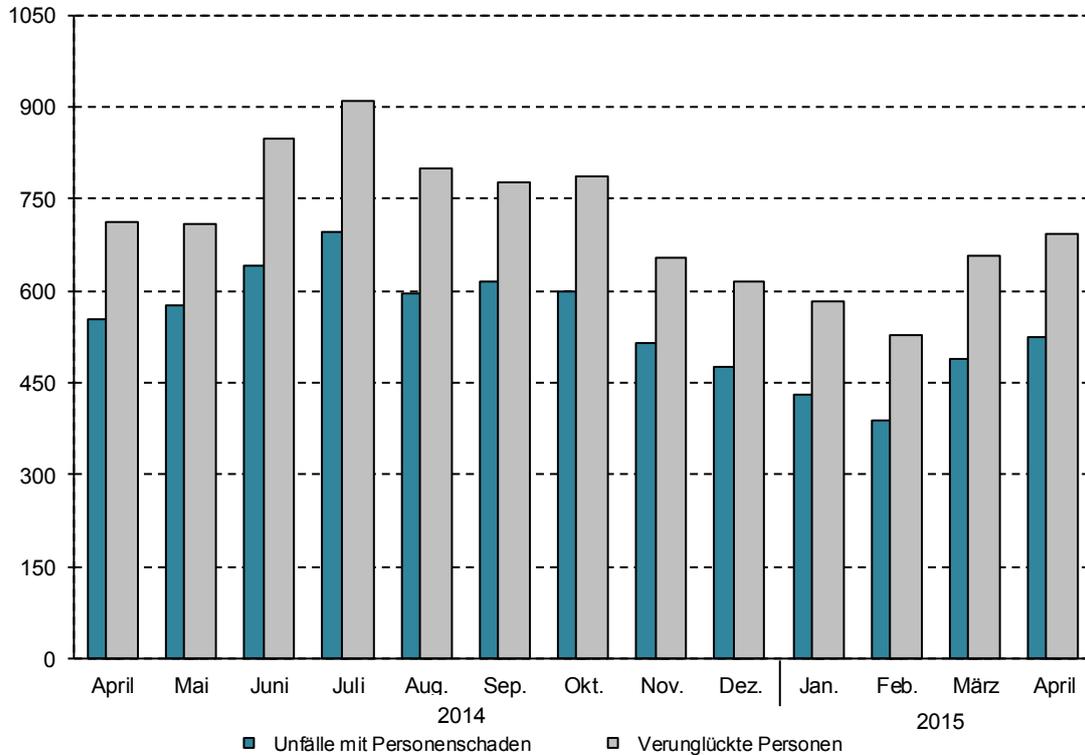
Telefon: 0361 37-84113

E-Mail: steffi.stoermer@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und dabei verunglückte Personen von April 2014 bis April 2015



Thüringer Landesamt für Statistik

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Unfallkategorie	April		Zu- bzw. Abnahme (-) April 2015 gegenüber		Januar bis April		Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres	
	2015	2014	April 2014		2015	2014		
	Anzahl		Anzahl	%	Anzahl		Anzahl	%
Unfälle	4 556	4 526	30	0,7	17 013	16 463	550	3,3
davon								
Unfälle mit Personenschaden	523	554	- 31	- 5,6	1 831	1 881	- 50	- 2,7
darunter unter Alkoholeinwirkung	23	32	- 9	- 28,1	81	118	- 37	- 31,4
davon								
Unfälle mit Getöteten	9	9	-	-	36	32	4	12,5
Unfälle mit Verletzten	514	545	- 31	- 5,7	1 795	1 849	- 54	- 2,9
davon								
Unfälle mit Schwerverletzten	126	117	9	7,7	440	399	41	10,3
Unfälle mit Leichtverletzten	388	428	- 40	- 9,3	1 355	1 450	- 95	- 6,6
Unfälle mit nur Sachschaden	4 033	3 972	61	1,5	15 182	14 582	600	4,1
Verunglückte Personen	693	712	- 19	- 2,7	2 460	2 414	46	1,9
darunter								
bei Unfällen unter Alkoholeinwirkung	27	34	- 7	- 20,6	98	142	- 44	- 31,0
davon								
getötete Personen	9	10	- 1	- 10,0	37	33	4	12,1
verletzte Personen	684	702	- 18	- 2,6	2 423	2 381	42	1,8
davon								
schwer verletzte Personen	149	135	14	10,4	529	468	61	13,0
leichtverletzte Personen	535	567	- 32	- 5,6	1 894	1 913	- 19	- 1,0

1) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht mehr fahrbereit

2) Unfallbeteiligter stand unter dem Einfluss berauschender Mittel und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –